



Ein zukünftig grösseres Mandat wird die 4Marketeers design AG in Gründung mit Sitz in Luzern sein. Es handelt sich dabei um eine Neugründung, wobei das Mutterhaus seinen Sitz in Deutschland hat und über weitere Beteiligungen in diversen europäischen Ländern verfügt.

Die 4Marketeers-Gruppe ist im Bereich Werbung/Online-Marketing tätig und bietet zudem Schulungen im Online-Marketing an.

Für die Startphase der 4Marketeers design AG stellt das deutsche Mutterhaus einen Geschäftsführer/Verwaltungsrat, Herrn Arne Müller, der die Geschäftstätigkeiten in der Schweiz aufbauen soll.

Sie begleiten den Geschäftsführer beratend und unterstützen ihn beim Firmenaufbau sowie bei den anfallenden Aufgaben in finanziellen und steuerlichen Belangen.

#### Aufgabe 1

Erklären Sie Herrn Müller, welche Dokumente für die Gründung einer Aktiengesellschaft in der Schweiz nötig sind.

#### Lösung

- Anmeldung (Angabe von Firma, Sitz/politische Gemeinde)
- Öffentliche Urkunde über die Gründung
- Statuten
- Wahlannahmeerklärung der Verwaltungsratsmitglieder
- Wahlannahmeerklärung der Revisionsstelle
- Protokoll des Verwaltungsrats über seine Konstituierung und die Bestimmung der zeichnungsberechtigten Personen
- Bankbescheinigung über die Hinterlegung der Bareinlage
- Stampa-Erklärung (muss in öffentlicher Urkunde enthalten sein)
- Lex-Friedrich-Erklärung
- Sacheinlage- und Sachübernahmeverträge, Übernahmebilanzen, Inventarlisten
- Gründungsbericht und Prüfungsbestätigung bei Sacheinlagegründung
- Erklärung betreffend Rechtsdomizil (Strasse, Hausnummer, Postleitzahl und Ortschaft)
- Bewilligung der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA)
- Identitätskarte/Ausweis
- Vollmacht Mutterhaus

#### Aufgabe 2

Falls keine obligatorische Mehrwertsteuerpflicht gegeben ist, kann sich die 4Marketeers design AG freiwillig unterstellen?

#### Lösung

Ja, wer ein Unternehmen betreibt und nach **Art. 10 Abs. 2 MWSTG** von der Steuerpflicht befreit ist, hat das Recht, auf die Befreiung von der Steuerpflicht zu verzichten (**Art. 11 MWSTG**).

#### Aufgabe 3

Was spricht für, was gegen eine freiwillige Unterstellung bei der Mehrwertsteuer?

#### Lösung

- Für die nicht mehrwertsteuerpflichtigen Leistungsempfänger würden sich die Leistungen um 7,7 Prozent versteuern.
- Trotz Verzicht auf die Befreiung von der Steuerpflicht würde eine wesentliche Vorsteuerkorrektur aufgrund der ausgenommenen Leistungen resultieren.
- Wenn auf den ausgenommenen Leistungen optiert wird, können alle Vorsteuern zurückgefordert werden.
- Durch Verzicht auf die Befreiung könnten Vorsteuern zurückgefordert werden.
- Es könnte allenfalls eine Einlageentsteuerung geltend gemacht werden.

#### → Ihr Weiterbildungsinstitut:

STS Schweizerische Treuhänder Schule AG  
Josefstrasse 53, 8005 Zürich, Telefon 043 333 36 66  
Fax 043 333 36 67, info@sts.edu, www.sts.edu